

Bericht Referat Wassersport 2004

Liebe Sportfreunde,

genau genommen bräuchte ich nur den Bericht des vergangenen Jahres mit neuen Zeitangaben versehen und vorlegen, denn auch im abgelaufenen Jahr 2004 hat sich nicht viel Neues bei der Wassersport-Szene auf der Gemarkung Konstanz ergeben. Oder – es war nicht in Erfahrung zu bringen bzw. wir wurden nicht informiert.

Dabei haben wir doch einige brisante Vorgänge ! Ob es die "ewige Geschichte" des neuen Sportboothafens im Fährehafen in Staad ist, die Entwicklung beim Bojenfeld vor Litzelstetten (da läuft 2006 die wasserrechtliche Genehmigung aus) oder die fallweisen Probleme bei der Instandhaltung von Hafenanlagen, zumal die finanziellen.

Sei´s drum: wir bzw. ich sind erreichbar, fallweise führt das auch zu telefonischen Nachfragen und Auskünften. Zumal für den Hafen in Staad ja offensichtlich abstruse Pacht-Vorstellungen der Stadtwerke Konstanz bestehen. Unsere Hilfestellung ist also gegeben, aber sie muss auch "nachgefragt" werden. Nicht alles ist aus der Presse zu erfahren.

Allgemein hat sich die Situation des Wassersportes auf der Gemarkung Konstanz nicht verschlechtert. Diese Aussage gilt für die Stadt und deren Initiativen, wenn man überhaupt von solchen sprechen kann. Diese sind entweder von Gleichgültigkeit geprägt oder von einer nach wie vor gezeigten Einstellung, dass die Wassersportler (Segler, Ruderer usw.) sich selbst versorgen können. Ob beim Unterhalt ihrer Sporteinrichtungen, den Zukunftsplanungen oder was auch immer. Und wenn es um Unterstützung geht, ist schnell das Argument zur Hand: die sind finanziell so gut bestellt, dass sie das selbst erbringen können. Und man ist nach wie vor der Auffassung, man könne diesen auch Gebührenerhöhungen abverlangen. Ob bei den Liegeplatzgebühren am Rheinsteig oder sonst wo. Also alles wie gewohnt.

Bei der Sportförderung allgemein bleibt (leider) alles auch beim Alten. Vom Land sind ein weiteres mal die Mittel gekürzt worden. Wenn auch geringer als ursprünglich verkündet.

Es bleibt also die betrübliche Tatsache, dass es für die Vereine sowohl in 2005 als auch 2006 keinerlei Zuschüsse bei der Beschaffung von Sportgeräten gibt und dass es bei Maßnahmen für Renovierung/Reparatur/Neugestaltung von Sportstätten auf Jahre hinaus einen "Stau" gibt hinsichtlich der Auszahlung von Fördermitteln, selbst wenn die Maßnahme positiv beschieden wurde.

Deshalb die Mahnung wie letztes Jahr: Wenn dergleichen von den Vereinen geplant bzw. vorgenommen wird, sie müssen das alles auf Jahre hinaus ausschließlich selbst finanzieren !

Im Übrigen verweise ich auf die von mir erstellte Übersicht bezüglich Sportförderung im Land bzw. seitens des Badischen Sportbundes Freiburg, die auch hier mit der Einladung zur Mitgliederversammlung als Anlage zur Verfügung gestellt wird.

Abschließend: Wie bekannt, wird ab Mitte des Jahres die Schnellfährverbindung (Katamarane) zwischen Konstanz und Friedrichshafen in Betrieb gehen. Für die Segler/Ruderer/Angler usw. im "Trichter" und darüber hinaus sicher eine neue "Herausforderung".

Dazu rufe ich in Erinnerung die wasserrechtliche Erlaubnis des Landratsamtes Konstanz vom 25. Oktober 2000 (ist ja schon eine Weile her) und die von den Wassersportverbänden am See (LSV; BSVB) durchgesetzten Auflagen für die Reederei.

Hafenausfahrt Konstanz (BSB-Hafen) bis auf Höhe Seezeichen 3: 10 kmh max.

Zwischen Seezeichen 3 und Seezeichen 13 (vorderes Eichhorn) : 22,5 kmh max.

Bis dorthin (also SZ 13) haben die Katamarane allgemeines Vorfahrtsrecht gem. Artikel 1.15 BSO gegenüber dem anderen Schiffsverkehr (abgesehen von der allgemeinen Sorgfaltspflicht) und einem einzuhaltenen/ausgewiesenen "Fahr-Korridor"

Ab Höhe Seezeichen 13 (vorderes Eichhorn) bis Friedrichshafen (Seezeichen 39) haben die Katamarane zwar das Recht auf Geschwindigkeit bis 40 kmh, aber keine Vorfahrt !!!

Es gelten also die Vorrang- und Ausweichregeln gem. BSO: Fahrzeuge unter Segeln bzw. ohne Maschinenantrieb haben Vorrang, für Fahrzeuge unter Motor gilt "rechts vor links" usw.

Wir werden sehr darauf achten, dass die Reederei bzw. die Schiffs-Besatzungen (kraft der vorzulegenden Dienstanweisung) diese Bestimmungen einhalten.

Alle Wassersportler in Konstanz rufe ich jedoch dazu auf, hier auch selbst penibel die Einhaltung dieser Fahrbestimmungen der Katamarane zu beobachten und Abweichungen uns zu melden (Tag, Uhrzeit, Kurs, Abweichung/Verstoß, Vorfall usw.)

Ansonsten: Ich wünsche allen eine schöne und unfallfreie Wassersport-Saison 2005

R. Heintl

8. März 2005

Wassersportreferent